

Begründung:

Auf den der Vorlage 15/0607/1 als Anlage beigefügten Antrag sowie auf die Niederschrift Nr. 8 über die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales, TOP 7, wird verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt folgenden Konzeptentwurf vor:

Einführung einer Emden Card

Ziele:

1. Die Emden Card dient der Steuerung freiwilliger sozialer Leistungen.
2. Durch Ermäßigungen und Befreiungen werden einkommensschwache Personengruppen finanziell entlastet.
3. Durch die Ausgabe der Emden Card soll die Teilname am Leben in der Gemeinschaft gefördert werden.

Zielgruppen:

Die Emden Card können Leistungsberechtigte mit Wohnsitz in Emden nach dem SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz und nach dem Wohngeldgesetz erhalten. Als Nachweis für die Berechtigung reicht die Vorlage eines aktuellen Leistungsbescheides.

Erwerb:

Die Emden Card wird kostenlos auf Antrag mit einer Gültigkeitsdauer von 1 Jahr ausgestellt. Bei Erwerb der Emden Card soll für die Antragsteller klar erkennbar sein, welche Vergünstigungen gewährt werden und für welche Familienangehörige die Emden Card gilt.

Bei Einführung der Emden Card sollen möglichst folgende Angebote gelten:

- Ermäßigter Eintritt zum Besuch der Bäder
- Ermäßigte Ausleihgebühr bei der Stadtbücherei
- Ermäßigte Kursgebühren bei der VHS
- Freier Eintritt in die Kunsthalle
- Freier Eintritt in das Landesmuseum
- Kostenloser Besuch des Feuerschiffmuseums
- Kostenloser Eintritt des Bunkermuseums
- Ermäßigte Gebühren bei der Malschule, Musikschule
- Ermäßigte Vereinsbeiträge in Emden Sportvereine.

Start:

Möglichst 2008